

Ausstellung: Ursula Speck in der Rathausgalerie

Experimentelle Malerei

BENSHEIM. „Carpe diem“ – was so viel bedeutet wie „Nutze oder genieße den Tag“ – so titulierte Ursula Speck ihre Ausstellung, die vom Team Galerien der Stadtkultur Bensheim am Sonntag, 24. März, um 11 Uhr im 3. Obergeschoss des Bensheimer Rathauses eröffnet wird. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Bensheim.

Die einführenden Worte spricht Kunsthistorikerin Eva Bambach, für die musikalische Umrahmung sorgt

Christian Seeger am Saxofon mit Begleitung.

Ursula Speck stellt seit 2001 in vielen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen aus. Als Musikpädagogin und Leiterin einer pädagogischen Einrichtung hat sie jahrelang künstlerisch und musikalisch mit Kindern gearbeitet. Ausgebildet unter anderem an der Kunstakademie Mannheim, widmet sie sich der abstrakten und experimentellen Malerei. Die innere Kraft, Lust und Lei-

denschaft in Farben, Formen und Materialien zu schweigen, lässt sie nicht los. Ihre Intention ist es, den Betrachter einzuladen, einzutauchen und durch eine eigene Entdeckungsreise Einblicke in ihre Arbeit zu finden.

Die Ausstellung im Rathaus ist bis zum 19. Mai wie folgt geöffnet: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr, Dienstag von 8 bis 17.30 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr.



Malereien von Ursula Speck werden ab dem 24. März in der Bensheimer Rathausgalerie ausgestellt. BILD: SPECK

red